

Ehe- und Paartag in der Kirche am Bahnhof

Frankenberg – Die Kirche am Bahnhof in Frankenberg lädt am Samstag, 24. Mai, von 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr in die Kirche am Bahnhof in Frankenberg (Friedrichstraße 4) ein zum Ehe- und Paar-Tag mit Susanne und Marcus Mockler, heißt es in einer Mitteilung.

Susanne und Marcus Mockler geben praktische Tipps für den Paaralltag und ermutigen, in die Beziehung zu investieren. Dabei geben sie auch persönliche Einblicke in ihre Ehe.

Susanne und Marcus Mockler, beide Jahrgang 1965, sind seit über 30 Jahren verheiratet und Eltern von acht Kindern. Susanne Mockler ist systemische Paartherapeutin, Marcus Mockler leitet als Journalist die Redaktion des Evangelischen Pressedienstes (epd) in Baden-Württemberg. Sie sind Autoren verschiedener Bücher, bloggen (geliebtes-leben.de) und haben einen Podcast.

Für Mittagessen und Kaffee trinken ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird um eine Spende gebeten. Für Kinder ab zwei Jahren gibt es eine Betreuung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für die Kinderbetreuung ist eine gesonderte Anmeldung nötig.

Anmeldung bis zum 18. Mai bei Erika und Willi Depner (06451/717469) oder Ulrike und Volker Alsmann (06451/718830). nh/vbe

Internationaler Museumstag in Geismar

Geismar – Der Heimat- und Kulturverein Geismar lädt ein zum internationalen Museumstag im Museum Geismar. Am Sonntag, 18. Mai, zeigt das Museum von 13 bis 18 Uhr die lebendige Ausstellung „Vom Flachs zum Leinen“, heißt es in einer Mitteilung. Gezeigt wird außerdem die Bergbaugeschichte des Bergwerks Geismar mit 250 Millionen Jahre alten Fossilienfunden und die Kunstausstellung mit Bildern von Bruno Schramm aus der Zeit seines Geismar Aufenthaltes. Es werden Kaffee und Kuchen angeboten. nh/vbe

HNA Impressum

Hessische/Niedersächsische Allgemeine
hna.de
unabhängig - nicht parteigebunden
Herausgeber Dirk Ippen
Chefredakteur Axel Grysczyk, auch verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes.
Chefredaktion: Jan Schlüter (stellv. Chefredakteur).
Verantwortliche Redakteure
Leitender Redakteur: Jörg Stephan Carl.
Kultur: Bettina Frischke. Sport: Frank Ziemke.
Kassel Stadt: Florian Hagemann. Kassel Land: Sebastian Schaffner. Leserdialog: Axel Welch.
Frankenberger Allgemeine
Amtliches Verkündungsorgan des Landkreises Waldeck-Frankenberg sowie der Städte und Gemeinden Allendorf/Eder, Battenberg, Burgwald, Frankenu, Frankenberg, Gemünden, Haina/Kloster, Hatzfeld, Rosenthal, Vöhl.
Bahnhofstraße 21, 35066 Frankenberg.
Geschäftsstelle (Anzeigen, Abonnements):
Tel. 064 51/72 33-0
Fax 064 51/72 33-20 (Geschäftsstelle)
Redaktion: Tel. 064 51/72 33-14
Fax 064 51/72 33-25 (Redaktion)
Redaktion Frankenberg: Jörg Paulus (verantwortlich).
E-Mail Redaktion: frankenberg@hna.de.
Geschäftsführung: Dr. Jan Eric Rempel, Dr. Max Rempel, Frank Schmid.
Leitung des Geschäftskundenbereichs:
Miriam Donnerer.
Privatkunden: Sebastian Gerhold.
Logistik: Yannik Nüsse.
Verlag: Verlag Dierichs GmbH & Co KG, Postfach 101009, 34010 Kassel, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel, (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen)
Tel. 08 00/2 03-45 67*
Anzeigenannahme. Tel. 08 00/2 03-45 67*
Fax 08 00/2 03-21 93*
Anzeigenannahme@HNA.de
Kundenservice Tel. 08 00/2 03-45 67*
Fax 08 00/2 03-21 93*
kundenservice@HNA.de
Redaktion, Tel. 08 00/2 03-45 67*
Fax 05 61/2 03-24 06, E-Mail: info@HNA.de
(* diese Nummern sind gebührenfrei)
Anzeigenpreisliste Nr. 66. Monatlicher Abonnementspreis für das Komplett-Abonnement einschließlich Verlagszustellung Euro 49,90 (bei Postzustellung Euro 52,10) inkl. 7% MwSt.
Rechte für elektronische Pressespiegel:
PMG Presse-Monitor GmbH & Co. KG, E-Mail: info@presse-monitor.de
Herstellung: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co KG, Wilhelmine-Reichard-Str. 1, 34123 Kassel.



Rotary-Clubs spendeten 4500 Euro an Elterninitiative Kinderdialyse Marburg

Beim Wohltätigkeitsball der Rotary-Clubs Frankenberg und Wetter im Februar im Philipp-Soldan-Forum sind 4500 Euro zusammengekommen. Diesen Betrag haben Präsident Dr. Hannes Gabriel (rechts) vom RC Frankenberg mit Präsident Marcus Eucker vom RC Wetter (links) nun an die Elterninitiative Kinderdialyse

Marburg übergeben. Zusätzlich waren von den Gästen des Abends weitere 265 Euro für die Elterninitiative gespendet worden. Im KfH-Nierenzentrum für Kinder und Jugendliche am Uniklinikum Gießen-Marburg nahm Professor Dr. Günter Klaus (2. von links) die Spende mit großer Dankbarkeit entgegen. Mit dabei

war auch eine Familie mit zwei betroffenen Kindern. In Marburg werden Kinder von Göttingen bis ins Rhein-Main-Gebiet behandelt. „Gerade für die Kinder bietet die Elterninitiative sowohl während der mehrstündigen Dialyse als auch im Alltag oder Urlaub eine große Unterstützung“, erklärte Professor Dr. Klaus. mjk FOTO: MJX

Weniger Unfälle, mehr Tote

Polizei-Statistik 2024 für Waldeck-Frankenberg

Waldeck-Frankenberg – Die Polizeidirektion Waldeck-Frankenberg hat Verkehrs-unfallstatistik für das Jahr 2024 im Landkreis veröffentlicht. Demnach gab es zwar weniger Verkehrsunfälle als im Vorjahr 2023, es starben aber mehr Menschen bei Verkehrsunfällen. Und die Zahl der Unfälle mit Beteiligung von Fahrrädern und Pedelecs sei im Vergleich zu 2023 gestiegen.

„Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle war in den vergangenen Jahren grundsätzlich auf einem gleichbleibenden Niveau“, sagt der Leiter des Regionalen Verkehrsdienstes, Polizeihauptkommissar Ingo Pohle. „2024 ereigneten sich 3681 Verkehrsunfälle auf unseren Straßen und damit 173 (4,7 Prozent) weniger als 2023. Die Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschäden hat sich 2024 im Vergleich zum Vorjahr von 526 auf 455 verringert, das sind erfreuliche 13,50 Prozent.“

Bei neun tödlichen Verkehrs-

Lärmdisplays an Eder- und Diemelsee

Das seit acht Jahren bestehende Edersee-Konzept zum Schutz der Anwohner und Gäste vor unzumutbarem Lärm durch Zweiradfahrer werde weiterhin konsequent umgesetzt, heißt es von der Polizei. „Zu diesem Zweck wurden an Eder- und Diemelsee Lärmdisplays installiert, die einen wesentlichen Anteil an der Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit haben und für die präventive Polizeiarbeit zur Erhöhung der Verkehrssicherheit nicht mehr wegzudenken sind.“

unfällen kamen zehn Menschen ums Leben. Im Jahr zuvor waren es neun Tote bei sieben Unfällen. Die Zahl der Schwerverletzten infolge eines Verkehrsunfalls habe sich um 60 Personen von 195 im Vorjahr auf 135 verringert (-30,77 Prozent).

„Wirft man einen Blick auf die Unfallursachen dieser Verkehrsunfälle, erklären sich die schwereren Folgen“, erläutert Polizeihauptkommissar Pohle: „Bei den meisten dieser folgenschweren Unfälle wurde als Unfallursache Geschwindig-

keit oder auch Überholen sowie andere Fehler beim Fahrzeugführer – zum Beispiel Unachtsamkeit oder Ablenkung durch digitale Endgeräte – festgestellt. Diese Unfallursachen führen, insbesondere im ländlichen Bereich auf Straßen außerhalb geschlossener Ortschaften, häufig auch zu den beschriebenen schweren Unfallfolgen.“

Die Zahl der im Jahr 2024 polizeilich registrierten Fahrradunfälle beträgt 54 (Vorjahr 39), davon betroffen waren 35 Rad- und 19 Pedelec-Fahrer.

2023 sei diese Zahl aber besonders niedrig gewesen und 2024 wieder auf das Niveau der Vorjahre gestiegen. „Die Statistik für Unfälle mit Radfahrern sei aufgrund der Dunkelziffer immer recht vorsichtig zu betrachten, teilt die Polizei mit. Eine Vielzahl an Alleinunfällen und Stürzen werde nicht angezeigt. Es verunglückten im Jahr 2024 42 (35) Radfahrer, niemand tödlich, 10 (14) Radfahrer verletzten sich schwer und 32 (21) leicht.“

Für die Verkehrssicherheit leisteten Überwachungsmaßnahmen wie Geschwindigkeits- und Technikkontrollen sowie die allgemeinen polizeilichen Verkehrskontrollen einen wesentlichen Beitrag, sagt die Polizei. Zielgruppenpolizeilicher Präventionsarbeit sollten allerdings „in starkem Maße unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer sowie die ständig wachsende Zahl der Senioren sein“, heißt es von der Polizei. nh/vpa

Logisches Denken bewiesen

Kreissieger des hessischen Mathematik-Wettbewerbs an Schulen geehrt

Waldeck-Frankenberg – Wer knifflige Matheaufgaben liebt und sich durch drei Wettbewerbsrunden rechnet, hat mehr als Talent, er beweist Ausdauer, logisches Denken und echte Problemlösungskompetenz. Genau diese Fähigkeiten haben 34 Schülerinnen und Schüler aus Nordhessen im 57. Hessischen Mathematik-Wettbewerb unter Beweis gestellt. Bei der feierlichen Kreissiegererhebung in Kassel wurden sie nun für ihre Leistungen ausgezeichnet.

Aus Waldeck-Frankenberg wurden geehrt: Alen Kladanjic (Uplandschule, Willingen) Annabel Noll (Gesamtschule Battenberg), Nedal Mohamad (Louis-Peter-Schule Korbach), Jonna Simhäuser (Schulzentrum Waldeck), Sean Sidney Walinski (Mittelpunktschule Goddelsheim), Felicia Andres, Florian Seip (beide Burgwaldschule Frankenberg), Kirill



Die Kreissieger aus Waldeck-Frankenberg: (von links) Steffen Link (Polyma GmbH), Alen Kladanjic, Annabel Noll, Nedal Mohamad, Jonna Simhäuser, Sean Sidney Walinski, Felicia Andres, Florian Seip, Kirill Derksen, Klaus Sprafke (Staatliches Schulamt Kassel).

FOTO: HESSENMETALL/PR

Derksen, Ortenbergschule Frankenberg).

Der vom Hessischen Kultusministerium ausgerichtete Wettbewerb richtet sich an alle Achtklässler in Hessen. In der 1. Runde am 5. Dezember

2024 schrieben über 52.000 Schüler an 509 Schulen eine einheitliche Klassenarbeit. Die besten 2385 qualifizierten sich als Schulsieger für die nächste Runde. Die 2. Runde (Kreisrunde) fand am 12. März

an 65 Schulen statt. Daraus gingen 166 Kreissieger hervor. Diese traten am 6. Mai zur Endrunde an und wurden anschließend bei feierlichen Kreissiegererhebungen gemeinsam mit Hessenmetall ausgezeichnet. Die 18 landesweit Besten werden am 27. Juni in Darmstadt bei einer großen Abschlussveranstaltung geehrt.

„Mathematik ist der Schlüssel zu einer digitalen und innovativen Zukunft – und genau diesen Schlüssel halten unsere Zahlenakrobaten und Rechenkünstler in der Hand. Ihre Leistungen zeigen, wie viel Potenzial in Nordhessen steckt. Jetzt gilt es, dieses Talent zu fördern und ihnen zu zeigen, wie spannend und vielseitig die Berufe in der Metall-, Elektro- und IT-Industrie sind“, sagte Coralie Zilch, Geschäftsführerin des Arbeitgeberverbandes Hessenmetall Nordhessen. red

Feuerwehr: 30 Teams messen sich in Korbach

Waldeck-Frankenberg – 30 Mannschaften aus Waldeck-Frankenberg nehmen an den Hessischen Feuerwehrleistungsübungen auf Kreisebene teil, die der Landkreis am Sonntag, 18. Mai, ab 8 Uhr auf dem Korbacher Hauerparkplatz veranstaltet. Zuschauer sind willkommen. Die praktischen Übungen dauern von 8 bis etwa 13 Uhr. Die Theorie findet ab 10 Uhr statt. Die Ehrung folgt gegen 14 Uhr.

Bei den Leistungsübungen können außerdem die Feuerwehrleistungsabzeichen in Eisen, Bronze, Silber und Gold sowie Gold mit Zusatzkennzeichnung für 5-malige, 10-malige und 15-malige erfolgreiche Teilnahme erworben werden – wobei für Bronze, Silber und Gold noch ein weiterer Fragebogen beantwortet werden muss.

Die Teams können die Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold erwerben. Neben Urkunden erhalten sie Geldpreise in Höhe von 75, 100 und 125 Euro für Bronze, Silber und Gold vom Land Hessen. Der Bezirkswettbewerb wird am 28. Juni an der Landesfeuerwehrschule in Kassel ausgetragen. red

Freie Plätze für DRK-Fahrten

Waldeck-Frankenberg – Der DRK-Kreisverband Frankenberg hat für folgende Fahrten noch Plätze frei:

Norderney vom 22. bis 29. Mai mit Unterbringung im Haus Waldeck.

Wiesbaden am Mittwoch, 9. Juli. Neben einer Stadtrundfahrt werden die Innenstadt, der Kurbezirk und die Villengebiete gezeigt, anschließend Mittagessen. Nach Zeit zur freien Verfügung Fahrt mit der historischen Nerobergbahn auf den gleichnamigen Berg mit Ausblick auf Wiesbaden und der Möglichkeit des Kaffeetrinkens.

Allgäu vom 14. bis 20. Juli mit Ausflügen in die Umgebung, wie Schifffahrt auf dem Foggensee, Besuch des Ortes Wangen mit Seilbahnfahrt zum Pfänder, Stadtrundfahrt in Kempten.

Infos und Anmeldung bei der Seniorenbeauftragten Regine Frese, Tel. 06451/722749. nh/vpa

IN KÜRZE

Ederbergland-Touristik

Frankenberg – Aus betrieblichen Gründen bleibt das Büro der Ederbergland-Touristik Frankenberg am heutigen Donnerstag, 15. Mai, geschlossen.

Förderverein Sport

Röddenau – Der Förderverein Röddenau „Jugend & Sport“ lädt ein zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, 18. Mai, ab 10.30 Uhr im Schützenhaus. Es stehen Berichte, Neuwahlen, Anträge und Termine auf dem Programm.

Depash 1

Frankenberg – Die Selbsthilfegruppe Depash 1 (Depressionen) trifft sich am heutigen Donnerstag um 18.30 Uhr im Treffpunkt.